



TWT Gazette

Oktober 2019
Ausgabe 1

Index

- 1** Turkey's Operation Peace Spring
Türkei – Operation Friedensquell

About / Über

TWT

- Trans World Technologies - is a commercial network with contacts and project experience in many countries around the globe. Besides consulting, project development and foreign marketing support TWT is observing, analyzing commenting and advising current economical, technological and political topics & trends.

Technology related Consulting, Strategic Communication (StratCom), Systems, Trade and Investment is typical TWT Business.

International & Intercultural.

TWT: Teaming Partner, Outsourcing Services & General Contracting Solutions

Independent, Globally Local & Universal

With special interest and expertise concerning

- Energy, Environment & Life Sciences
- Infrastructure & Construction
- Mobility, Aviation & Space
- National Security
- Research, Development und Production

TWT International c/o
TWT GmbH Trans World Technologies
www.twt-international.com
contact@twt-international.com

Türkei – “Friedensquell”

Legitimes Interesse – Falsche Politik – Katastrophale Entwicklung – Go Home

Die Türkei ist ein großes, wichtiges, erfolgreiches und von der internationalen Staatengemeinschaft dafür respektiertes Land. Die Türkei ist Mitglied der G 20 Staaten. Die Türkei besitzt ein stabiles Staatssystem. Sie ist eine Regionalmacht. Mit den zweitgrößten Streitkräften der NATO ist die Türkei heute ein wichtiges NATO Mitglied, dass die NATO nicht an politische Wettbewerber verlieren möchte. Der Staatsgründer Atatürk hat sich an westlicher Politik orientiert. Seit 2018 sind die für Demokratie übliche und wichtige Gewaltenteilung sowie vor allem die Pressefreiheit durch die Einführung des neuen Präsidialsystems „Erdogan“ eingeschränkt. Inwieweit dessen Politik alleine den Interessen der türkischen Bevölkerung dient ist nicht nur fraglich sondern kann bezweifelt werden. Erdogan möchte wohl dem Land dienen aber seine Vorstellungen beziehen sich wie so oft schon längst auf das Regime Erdogan und ihn als alleine „weisen“ Herrscher was wie die Geschichte zeigt meist nicht geht. Friedensquell (ungenauer meist als „Friedensquelle“ übersetzt) ist einem wichtigen Geburtsfehler der Türkei von 1923 geschuldet. Anstatt die Türkei lediglich auf Anatolien zu begründen wurden ethnische Grenzen ignoriert und der Türkei bei Gründung fremde Gebiete einfach zugeschlagen. Ein Fehler westlicher Staaten der bis heute Probleme bereitet und auch bis heute Grund für ständige Konflikte und Ängste aller Beteiligten ist. Völkerrechtlich sind die Fakten klar. Daraus leitet die Türkei Sicherheitsinteressen ab, die erst einmal wie für jeden anderen souveränen Staat legitim sind. Dies gilt jedenfalls immer dann, wenn es um die Verteidigung des eigenen Hoheitsgebiets geht. Friedensquell ist davon nicht gedeckt, denn sie findet ohne Einladung auf fremdem Hoheitsgebiet statt und ist damit schlicht Aggression. Dies ist nichts Neues und leider sind es vor

allem die westlichen und hier wieder die NATO Staaten welche diese Art der Intervention zwar nicht begründet aber mit dem Kosovokrieg allgemein leider hoffähig gemacht haben. Gemäß Copy / Paste findet dieses Rezept die letzten Jahrzehnte leider immer mehr Nachahmer. Friedensquell dient vielen Zielen von denen alle nachvollziehbar sein mögen aber die meisten zumindest ethisch / moralisch nicht akzeptabel sind. Neben Landwegnahme von Syrien und der Prävention jeglicher möglichen Staatenbildung durch die Kurden ist es verständlicher Weise auch zur Entlastung innenpolitischer Probleme die Gewinnung von Abschieberaum für die in der Türkei aufgenommenen mehr als 3,5 Millionen Flüchtlinge. Letzteres ist eine große und anerkanntswerte Leistung der Türkei die von den Nutznießern wie z.B. der EU auch immer honoriert werden muss solange die Türkei diese Menschen nicht „kidnappt“ um zu erpressen so wie es Herr Erdogan aktuell bereits versucht. Jedenfalls die EU und allen voran Deutschland dürfen sich hier nicht falsche Angst einjagen lassen. Wenn die wirtschaftlich viel schwächere Türkei die Zahl Flüchtlinge bewältigt, dann können wir das schon lange. Wir müssen es nur wollen. Die Regierung Erdogan ist mit Friedensquell auf einem politisch falschen Weg. Die Besetzung von fremdem Land ohne UN Mandat ist falsch. Angriffskrieg ohne UN Mandat ist ein Verbrechen und katastrophal. Die Moral steht automatisch auf Seiten der Verteidiger. Dies ist keine Absolution, dass diese sich nicht für eigene mögliche Verbrechen verantworten müssen. Die Türkei hat kein Anrecht auf einen Sicherheitskorridor in Syrien wenn dies nicht diplomatisch vereinbart wird. Es bleibt nur das Recht zur Verteidigung auf eigenem Gebiet. Wir wollen Freundschaft mit der Türkei. EU und NATO Länder dürfen sich jedoch nicht erpressen lassen. Wir sollten zum Schutz eigener Werte gegenüber dem Partner Türkei signalisieren, dass man auf ihn notfalls auch verzichten kann. Die Pence - Erdogan Vereinbarung jetzt hilft mitnichten, denn sie ist mehr Freibrief als Einhaltung. Dirk P. Schneider